

Personalien in eigener Sache Bgm. Hans Wagmann neuer Verbandsvorsitzender

Bei den turnusmäßig nach 3 Jahren anstehenden Neuwahlen zum Verbandsvorsitzenden wurde am 27.05.2020 für Erings Bürgermeister Hans Wagmann als neuen Verbandsvorsitzenden abgestimmt. Der Bürgermeister von Neuhaus a. Inn, Stephan Dorn, wurde zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Amtszeit des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters beträgt drei Jahre. Sie lösen sich nach 1½ Jahren (Stichtag 1. November) gegenseitig ab. Der nicht amtierende Vorsitzende ist jeweils Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden.



Nutzen Sie unser Internetangebot

Sie haben die Bank gewechselt, besitzen oder bauen eine neue Immobilie, haben Ihre Immobilie verkauft oder benötigen eine Planauskunft?

Wichtig ist, dass Sie uns über Änderungen informieren. Dafür können Sie unter www.ruhstorfer-gruppe.de den Menüpunkt „Service & Anträge“ nutzen. Hier können Sie bequem

- Formulare für den **Hausanschlussantrag** oder ein **SEPA-Lastschriftmandat** downloaden, ausfüllen und anschließend an uns senden
- über die Menüpunkte „**Eigentümerwechsel**“ und „**Planauskunft**“ einen Hauskauf oder -verkauf direkt über das Internet melden oder einen Leitungsplan anfordern

Außerdem finden Sie in unserem Internetauftritt in der Infobox oder unter „Über uns - Aktuelles“ aktuelle Informationen. Ebenso bietet unsere Internetseite interessante Informationen wie z. B. die aktuellen Wasserwerte, Wassergebühren und -beiträge und Wissenswertes über den Zweckverband.

Selbstablesung 2020

Die Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe bedankt sich bei allen Kunden für die aktive Unterstützung bei der Rückmeldung der Zählerstände. Die Rücklaufquote betrug insgesamt 93 %. Dabei haben den Online-Kundenservice knapp 44 % genutzt.

Trinkwasser Prüfbericht

Der Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe lässt regelmäßig Analysen des Trinkwassers erstellen.



Bildquelle: istock

Laut Prüfbericht des Laboratoriums Dr. Blasy - Dr. Busse, Niederlassung AGROLAB-Labor GmbH, 82279 Eching am Ammersee, ergab die letzte Untersuchung folgende Werte:

Hochbehälter Ruhstorf (Stand: 04.01.2021)

Parameter	Befund in mg/l	Grenzwert TrinkwV
Calcium	79,9	-
Magnesium	20,1	-
Natrium	101	200
Kalium	2,8	-
Eisen	0,011	0,2
Mangan	<0,005	0,05
Ammonium	0,03	0,5
Chlorid	56,4	250
Sulfat	17	250
Nitrat	29,6	50
Nitrit	<0,02	0,5
Fluorid	0,41	1,5
Gesamthärte	15,8 °dH, Härtebereich „hart“	
Carbonathärte	2,82 mmol/l	
Temperatur (vor Ort)	9,8 °C	
Leitfähigkeit (20°C)	824	2500
pH-Wert (vor Ort)	7,44	6,5 - 9,5



UNSER WASSER
Unser Leben

WASSERVERSORGUNG
RUHSTORFER GRUPPE

Aktuelle Informationen rund ums Trinkwasser 2021



Bildquelle: 123rf

**Zweckverband Wasserversorgung
Ruhstorfer Gruppe
Gewerbering 8
94060 Pocking
Tel.: 08531 3177-0
Fax: 08531 3177-40
info@ruhstorfer-gruppe.de
www.ruhstorfer-gruppe.de**

**Störungs- und Bereitschaftsdienst
rund um die Uhr: 0170 8902319**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

Informationen zur Umsatzsteuersenkung

Die Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe gibt die Umsatzsteuersenkung von 7 % auf 5 % vollumfänglich an ihre Kunden weiter.

Maßgeblicher Stichtag für die Anwendung des von 7 % auf 5 % abgesenkten Umsatzsteuersatzes ist das in der Satzung festgelegte Datum 31.12., zu dem die Ableseung/Abrechnung erstellt wird. Diese Regelung führt dazu, dass am Ende des Ablesezeitraums am 31.12.2020 die **gesamte** Wasserlieferung für das Kalenderjahr 2020 dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 5 % unterliegt und der verringerte Satz somit auch rückwirkend bis zum 01.01.2020 auf die Verbräuche angewandt wird.

Um Ihnen einen umfassenden Überblick zur Umsatzsteuersenkung zu ermöglichen, wurde der Jahresgebührenbescheid um einige Informationen ergänzt. Separat ausgewiesen sind sowohl die mit 7 % versteuerten Abschläge, die verminderte Umsatzsteuer als auch die Ersparnis durch die Senkung der Umsatzsteuer.

Trinkwasser sehr gut vor SARS-CoV-2 geschützt

Trinkwasser in Deutschland ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel und erfüllt höchste Qualitätsstandards. Die Aufbereitung in Wasserwerken unterliegt den klaren Vorschriften der Trinkwasserverordnung, wodurch jederzeit gewährleistet wird, dass das Trinkwasser unbedenklich genutzt werden kann. Nach aktuellem wissenschaftlichen Kenntnisstand kann eine Verbreitung des Coronavirus über die Trinkwasserversorgung ausgeschlossen werden. Gegenteilige Erkenntnisse sind nicht bekannt und auch das Umweltbundesamt schätzt eine Verbreitung des Virus über das Trinkwasser als höchst unwahrscheinlich ein.

Quelle: DVGW

Zählerwechsel/Anlagenbegehungen in Zeiten von Corona

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir alle 6 Jahre unsere Wasserzähler bei Ihnen auswechseln müssen, da die Eichzeit für Kaltwasserzähler 6 Jahre beträgt. Leider ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, mit jedem Haushalt einen Termin zu vereinbaren. Werden die Bewohner von den Monteuren nicht angetroffen,

hinterlassen diese eine Nachricht mit der Bitte um eine Terminvereinbarung.

Bitte ermöglichen Sie unseren Mitarbeitern den Zutritt zum Wasserzähler. Die Mitarbeiter des Zweckverbandes haben auf Verlangen ihren Dienstausweis vorzuzeigen.

Trotz sorgfältiger Ausführung der Arbeiten kann es in Einzelfällen nach einigen Tagen zu leichten Undichtigkeiten an der Zähleranlage kommen. Zur Vermeidung von Folgeschäden wie z. B. Durchfeuchtung von Fußböden oder Inventar, sollten Sie den Zählerplatz zwei bis drei Tage nach Ausführung der Wechselerstellung und im Falle eines festgestellten Wasseraustritts sofort unseren Bereitschaftsdienst informieren. In diesem Fall wird dann unverzüglich ein Monteur entsandt, der die Dichtungen nachzieht oder erneuert.

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir sowohl beim Zählerwechsel als auch bei anderen Gründen der Begehungen der Kundenanlagen durch unsere Monteure folgende Punkte zu beachten:

- Begehungen werden nur dann durchgeführt, wenn sich im Haushalt keine am Coronavirus erkrankte Personen aufhalten und kein Verdacht erkrankter Personen besteht
- es ist durchgängig nur **eine** direkte Kontaktperson bei der Begehung zugelassen
- sorgen Sie an der Arbeitsstelle für eine gute Belüftung (Fenster öffnen ...)
- bei einer gemeinsamen Begehung ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen
- es ist durchgängig einen Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten

Sollten zuvor aufgeführte Bedingungen nicht umgesetzt werden können

- erfolgt eine Begehung einer Kundenanlage nur zur Abwehr unmittelbarer Gefahrensituationen
- sind unsere Mitarbeiter angehalten, Kundenanlagen nicht zu betreten bzw. unverzüglich zu verlassen

Diese Regelungen wurden zum Schutz aller beteiligten Personen aufgestellt. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre konstruktive Mitarbeit.

Wasser sparen

Ein Blick auf die Witterungsbedingungen der vergangenen Jahre genügt, um sich vor Augen zu führen, dass sich die klimatischen Verhältnisse auch in unseren Breiten deutlich verändert haben. Niedrigwasserstände aufgrund langanhaltender Hitze- und Trockenperioden sowie lokal auftretende Starkregenereignisse sind die Folgen der sich abzeichnenden Klimaveränderung.

Es liegt auch in der Verantwortung jedes Einzelnen, im Rahmen seiner Möglichkeiten gegenzusteuern und nötige Maßnahmen zu ergreifen, die dazu beitragen mit dem Klimawandel einhergehende Konsequenzen so gering wie möglich zu halten und unsere Grundwasserressourcen zu schützen.

Jeder Einzelne kann seinen Teil beitragen, um die Ressource Wasser bewusst und nachhaltig zu gebrauchen. Nachfolgend einige Tipps zum Wasser sparen:

- Überprüfen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Toilettenspülungen und tauschen Sie kaputte Dichtungen aus
- Duschen statt Baden spart eine Menge Wasser
- Lassen Sie das Wasser beim Zähneputzen oder Duschen nicht unnötig laufen
- Die Nutzung des Geschirrspülers ist meist sparsamer, als das Geschirr von Hand zu spülen
- Die Herstellung von Lebensmitteln und anderen Produkten verbraucht enorm viel Wasser: Kaufen und verbrauchen Sie nur, was Sie auch wirklich benötigen
- Verzichten Sie auf die Befüllung von Gartenteichen und Gartenbewässerung mit kostbarem Trinkwasser aus der Leitung
- Sammeln und Nutzen Sie Niederschlagswasser für Bewässerungszwecke
- Die Spartaste für „kleine Geschäfte“ hilft, Wasser bei einem der größten Wasserschlucker, der Toilette, zu sparen

Auch der Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe bereitet sich auf die Zukunft vor und sieht sich in der Pflicht wichtige Investitionen in die Wasserversorgungsinfrastruktur zu tätigen, die nicht nur kurzfristig Erfolg versprechen, sondern auch langfristig und nachhaltig dazu beitragen, künftige Generationen mit Trinkwasser in bester Qualität und in ausreichender Menge versorgen zu können.